



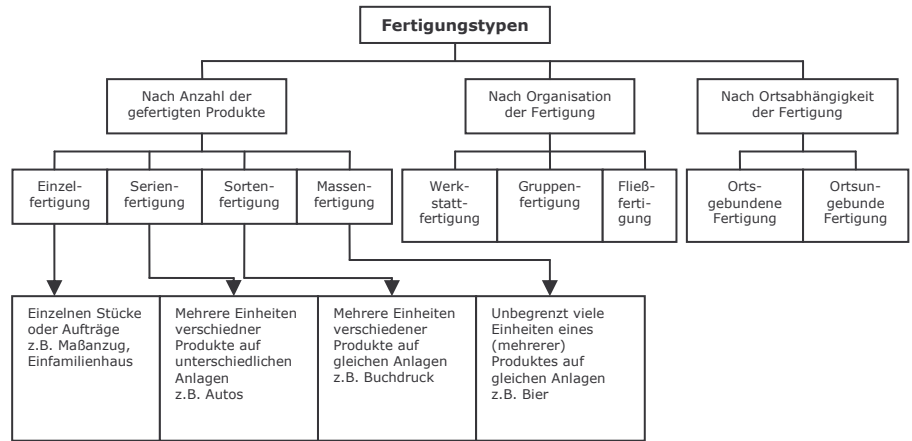
# Übersichtsblatt: Fertigungsplanung und Fertigungsverfahren

## Aufbauorganisation:

Strategisch Rahmenentscheidungen zur langfristigen Festlegung von Fertigungsverfahren.

## Ablauforganisation:

Operative Entscheidungen die unter der Vorlage des Fertigungsverfahrens und an Hand vorliegender Daten über Auftragslage und Kapazitäten, die zeitliche Optimierung des Fertigungsablaufes regeln.



## Fertigungsverfahren:

### Werkstattfertigung:

Hierbei werden die Betriebsmittel und Arbeitsplätze zu einzelnen Werkstätten zusammengefügt. (z.B. Tischlerei, Lackiererei oder Schlosserei)

Gut geeignet für niedrige Stückzahlen z.B. bei der Einzel- und Serienfertigung.

### Fließfertigung:

Die Betriebsmittel werden so aufgestellt, dass Produkt möglichst ohne Zeitverlust die einzelnen Produktionsstufen zügig durchläuft.

Gut geeignet für hohe Stückzahlen z.B. bei der Sorten- und Massenfertigung.

## Vergleich:

| Fertigungstyp \ Kriterium               | Werkstattfertigung | Fließfertigung |
|---|--------------------|----------------|
| Investitionssumme/<br>Kapitalintensität | niedrig            | hoch           |
| Kapitalkosten                           | niedrig            | hoch           |
| Personalqualifikation                   | hoch               | niedrig        |
| Arbeitsintensität                       | hoch               | niedrig        |
| Lohnstückkosten                         | hoch               | niedrig        |
| Transportwege                           | lang               | kurz           |
| Leerkosten<br>(Fehl- und Wartezeiten)   | niedrig            | hoch           |
| Flexibilität                            | hoch               | niedrig        |

### Gruppenfertigung:

Dies ist eine Kombination aus Werkstatt- und Fließfertigung. Auch hier werden die Betriebsmittel zu Gruppen zusammengefügt. Innerhalb dieser Gruppen wird allerdings eine möglichst Zeiteffiziente Durchlaufplanung erstellt.

